

12. Juni 2013

Schriftliche Anfrage

von Renate Fischer (SP)
und Pawel Silberring (SP)

Die Stadt Zürich hat auf Anfang 2013 das Hallenbad Leimbach von einer privaten Betreiberin übernommen. Das Hallenbad soll von der Stadt saniert werden. Entsprechende Abklärungen sind im Gang.

In Sachen Sauberkeit und Sicherheit sind seit der Übernahme durch die Stadt grosse Verbesserungen herbeigeführt worden. Gleichzeitig wurden die Öffnungszeiten massiv eingeschränkt. Zurzeit steht das Hallenbad den Nutzern und Nutzerinnen von montags bis freitags zwischen 12 und 19 sowie am Samstag und Sonntag zwischen 9 und 16 Uhr zur Verfügung. Die eingeschränkten Öffnungszeiten sollen bis zur Sanierung gültig sein.

Gemäss der Auskunft des Sportamts anlässlich einer Informationsveranstaltung Ende Mai, kann die Sanierung des Bades frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2014 an die Hand genommen werden. Aufgrund des Zustands der Anlagen wird die Sanierung voraussichtlich umfangreicher als ursprünglich angenommen.

Die Bevölkerung von Leimbach bedauert die zeitlichen Einschränkungen sehr und würde es begrüessen, wenn das Bad wenigstens an einzelnen Tagen auch vormittags und/oder am Abend zugänglich wäre.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Varianten wurden geprüft, um das Bad der Bevölkerung auch morgens und/oder abends zur Verfügung zu stellen?
2. Warum konnten diese Varianten nicht umgesetzt werden?
3. Welche Möglichkeiten sieht das Sportamt, um den Wünschen der Bevölkerung nach längeren Öffnungszeiten wenigstens an einzelnen Wochentagen entgegenzukommen?
4. Wie ist der aktuelle Stand zur Sanierung (Beginn, Umfang und Dauer)?
5. Welche Angebote gibt es während des Umbaus für Vereine und Schulklassen, die das Bad zurzeit auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten nutzen können?

